

Richterswil Auswanderin war an dramatischer Pferderettung in Kanada beteiligt

Zwei Pferde freigeschaufelt

Die Richterswilerin Birgit Stutz schrieb ein Buch über eine Pferde-Rettungsaktion in den Bergen Kanadas, an der sie selbst beteiligt war.

Lara Pfister

Minus 30 Grad, zwei Meter hoher Schnee, abseits der Zivilisation: Aus dieser misslichen Lage mussten im Dezember 2008 zwei Pferde gerettet werden. Belle und Sundance, so ihre Namen, waren im September 2008 in den Bergen der kanadischen Rocky Mountains zurückgelassen worden. Ihr Besitzer entschied, dass die Pferde in zu schlechter Verfassung seien, und überliess sie dem scheinbar sicheren Tod. Als dann zwei Jugendliche die Pferde entdeckten, verbreitete sich die Nachricht im Robson Valley wie ein Lauffeuer. Darauf begann eine Rettungsaktion, an der über 60 Helfer beteiligt waren.

Intensive Lernerfahrung

Die 39-jährige Birgit Stutz, die bis 1998 in Richterswil lebte, hat ebenfalls bei der Rettungsaktion mitgeholfen. Fünf Tage schaufelte sie zusammen mit anderen Helfern auf dem Berg an einem kilometerlangen Graben. Sie führte Belle durch den Graben und einen Teil des Berges hinunter. Auch für das Futter



Die Bewohner des Robson Valley in Kanada, darunter auch die gebürtige Richterswilerin Birgit Stutz, schaufelten innert fünf Tagen einen kilometerlangen Graben, durch den sie die feststeckenden Pferde schliesslich retten konnten. (zvg)

der Pferde, für das Heuballen herbeigeschafft und Schnee geschmolzen wurde, war sie zuständig.

Stutz lebt mit ihrem Mann auf einer Ranch in Dunster, British Columbia. Dort betreibt sie einen Reitbetrieb und arbeitet als freischaffende Journalistin. Kurz nach der Aktion erhielt sie eine Anfrage einer Literaturagentur aus Toronto. «Zuerst war ich mir unsicher, habe mich dann aber doch gemeldet», sagt sie. In Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller

Lawrence Scanlan schrieb sie ein Buch mit dem Titel «The rescue of Belle and Sundance», das kürzlich in Kanada erschienen ist. Die Fertigstellung dauerte zwei Jahre und war für die Pferdetrainerin trotz journalistischer Erfahrung eine intensive Lernphase. Für die Mitarbeit von Lawrence Scanlan ist sie dankbar: «Er brachte eine frische Perspektive an die Geschichte heran.» Im Buch wird die Geschichte der Rettung der Pferde und einer mitfühlenden Gemeinde, die sich

für ein gemeinsames Ziel engagiert, erzählt. «Der Leser erhält einen Einblick ins Leben der Menschen im Robson Valley und kann hautnah den kanadischen Winter miterleben, ohne die geheizte Stube verlassen zu müssen», sagt die Autorin selbst über ihr Buch.

«The rescue of Belle and Sundance» von Birgit Stutz ist derzeit nur in Englisch erhältlich und kann im Internet über www.amazon.ca oder www.chapters.ca bestellt werden. In Kürze wird das Buch auch in der Schweiz zu kaufen sein.



Birgit Stutz.

Badminton

Ein Sieg zum Jahresabschluss

Am nationalen Juniorenranglistenturnier in Spiez waren die jungen Adliswiler Badmintonspieler erfolgreich. Im Damendoppel U17 gewannen die beiden erst 15-jährigen Tina Kämpel und Pernille Vigand. Knapp scheiterte Kämpel mit Timon Kunz im Viertelfinal der Mixed-Konkurrenz. Das Spiel gegen die favorisierten Varrin/Kropf ging im Entscheidungssatz mit 23:25 verloren.

Bei den noch jüngeren Spielern stach Nico Giger heraus. Er erspielte sich den dritten Platz im Mixeddoppel mit Geraldine Werren. (e)

Adliswil

Katholiken helfen in Mosambik

Die Katholische Kirchgemeinde Adliswil hat gemeinsam mit den Reformierten und der Stadt ein Entwicklungsprojekt in Mosambik realisiert. Ein Schulhaus und drei Häuser für die Lehrerschaft sind bereits bezugsbereit, erzählte Silvia Surber an der katholischen Kirchgemeindeversammlung. Nun sei es auch in der Region Dombe möglich, zur Schule zu gehen und eine Matura zu machen, sagte die Kirchenpflegerin. 120 000 Franken wurden in das Projekt investiert. Auch in Argentinien hat die Katholische Kirchgemeinde ein Projekt realisiert. Adliswiler Jugendliche haben geholfen, ein Haus zu renovieren. Nun dient es als Gemeinschafts- und Gesundheitszentrum. Zwei Zahnärzte und eine Coiffeuse sind bereits tätig.

An der Kirchgemeindeversammlung wurde zudem das Budget einstimmig genehmigt. Die laufende Rechnung zeigt bei einem Aufwand von 2,16 Millionen Franken einen Gewinn von 68 730 Franken. 83 000 Franken kostete die Renovation der Sakristei und des Kirchenzentrums. (e)

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Oberrieden, 1. Dezember 2010

Traueradresse:
Trudi Käser-Manser
Dörflistrasse 47
8942 Oberrieden

Nach reich erfülltem Leben hat mein Ehemann, unser Vater, Grossvater, Schwager und Schwiegervater

Fritz Käser-Manser

15. März 1928 – 1. Dezember 2010

seine Augen für immer geschlossen. Heute Abend ist er zu Hause friedlich eingeschlafen.

Unser Herz ist voller Trauer, aber auch voller Dankbarkeit für die unvergessliche Zeit, die wir mit Dir zusammen verbringen durften – Du warst wunderbar! Wir werden tausend kostbare Momente im Herzen bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit

Trudi Käser-Manser
Ruedi Käser und Daniela Flammer
Peter Käser und Bea Truttmann Käser mit Ben und Lynn
Margrith Käser

Die Abdankung findet am Mittwoch, 8. Dezember 2010, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte, Bärenmoos, Oberrieden, PC 80-15577-9.

038.290306



TENNIS CLUB WÄDENSWIL

Es trifft uns tief, so plötzlich Abschied zu nehmen von unserem Vorstands- und Aktivmitglied

Heinz Donabauer

31. 5. 1939 – 29. 11. 2010

Heinz hat den Tennissport mit grosser Begeisterung ausgeübt und nahm rege am Clubleben teil. Der Jugendförderung schenkte er stets die nötige Beachtung. Zudem wurden seine hilfsbereite und offene Art sowie seine fachkundige Arbeit im Vorstand sehr geschätzt.

Mit Heinz verlieren wir einen liebenswürdigen Freund und Clubkameraden, der uns in bester Erinnerung bleiben wird.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus und wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

TENNIS CLUB WÄDENSWIL

Wir nehmen Abschied von Heinz am Montag, 6. Dezember 2010, 14.00 Uhr, in der reformierten Kirche Wädenswil.

038.290274

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.

1. Mose 26, 24

Wir nehmen Abschied von unserer Freundin

Verena Schönholzer-Bürchler

Wir sind dankbar, dass Verena uns ihre Freundschaft geschenkt und uns oft auch kritisch den Spiegel vorgehalten hat. Wir haben zusammen heiss diskutiert und immer wieder herzlich gelacht. Ihre unverwechselbare tiefe Stimme und ihr einmaliger Humor werden uns fehlen.

Wir sind traurig
Frauenstamm Wädenswil

038.290271

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Horgen

Gestorben am 20. November 2010:

Suter, Hanspeter, von Affoltern am Albis ZH, geboren am 8. Januar 1938, wohnhaft gewesen in Horgen, Bachtelstrasse 50. Der Abschied findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

038.290314

Wädenswil

Gestorben am 23. November 2010:

Hirsbrunner, Frida, von Sumiswald BE, geboren am 5. Juli 1916, wohnhaft gewesen in 8820 Wädenswil, Bürgerheimstrasse 12. Trauerfeier am Donnerstag, 9. Dezember 2010, 14.00 Uhr, in der Friedhofkapelle Wädenswil. Vorgängig Beisetzung um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Wädenswil.

038.289780